

NDB-Artikel

Bötticher, *Eberhard* Chronist, * 1554 Danzig, † 28.4.1617 Danzig. (lutherisch)

Genealogie

V Melchior, Kaufmann, aus Pommern eingewandert;

M Brigitta Rogge;

B Caspar († 24.12.1600), Verfasser einer Chronik (1569).

Leben

B. war Kaufmann, beteiligte sich am Handel nach Spanien und betrieb einen Eisenhammer. Als Mitglied der 3. Ordnung war er seit 1600 Quartiermeister des Hohen Quartiers und seit 1602 Kirchenvorsteher von St. Marien. In der Verteidigung der Privilegien und im starren Festhalten am Buchstaben des Bekenntnisses sah er das Heil seiner Stadt. Als strenger Lutheraner wandte er sich gegen die Calvinisten in einer „historischen Deklaration“ über den Religionsstreit. In uneigennütziger Liebe zu seiner Kirche wirkte er als ihr Verwalter und überlieferte uns in seinem „Historischen Kirchenregister der Pfarrkirchen St. Marien“ eine reichhaltige annalistische Zusammenstellung ihrer Geschichte, die von seinen Nachfolgern im Kirchenamt bis 1640 fortgesetzt worden ist, dazu eine „Kirchenordnung“ (1614) u. a. Sein „Gedenkbuch“ der Familie B. (1584–95) enthält aufschlußreiche Hinweise über die städtischen Verhältnisse.

Literatur

E. Keyser, in: Altpreuß. Biogr. I, 1941 (*L, auch f. B Caspar*).

Autor

Ernst Bahr

Empfohlene Zitierweise

, „Bötticher, Eberhard“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 412 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
